



Gemeindeversammlung: Seelsorge in neuen Strukturen

Sonntag, 19. April 2026



Katholische Kirchengemeinde
Zum Guten Hirten
Köngen und Unterensingen

Katholische Kirchengemeinde

ST. KOLUMBAN
Wendlingen-Unterboihingen


SEELSORGE
In neuen Strukturen

Diözese
**ROTTENBURG-
STUTTGART**


**KIRCHE
DER ZUKUNFT**

Kirche der Zukunft: Wie wollen wir als Kirche sein?



Rahmenbedingungen ändern sich

Mitgliederzahl

- Bis 2040 voraussichtlich 23% bis ca. 32% weniger Mitglieder

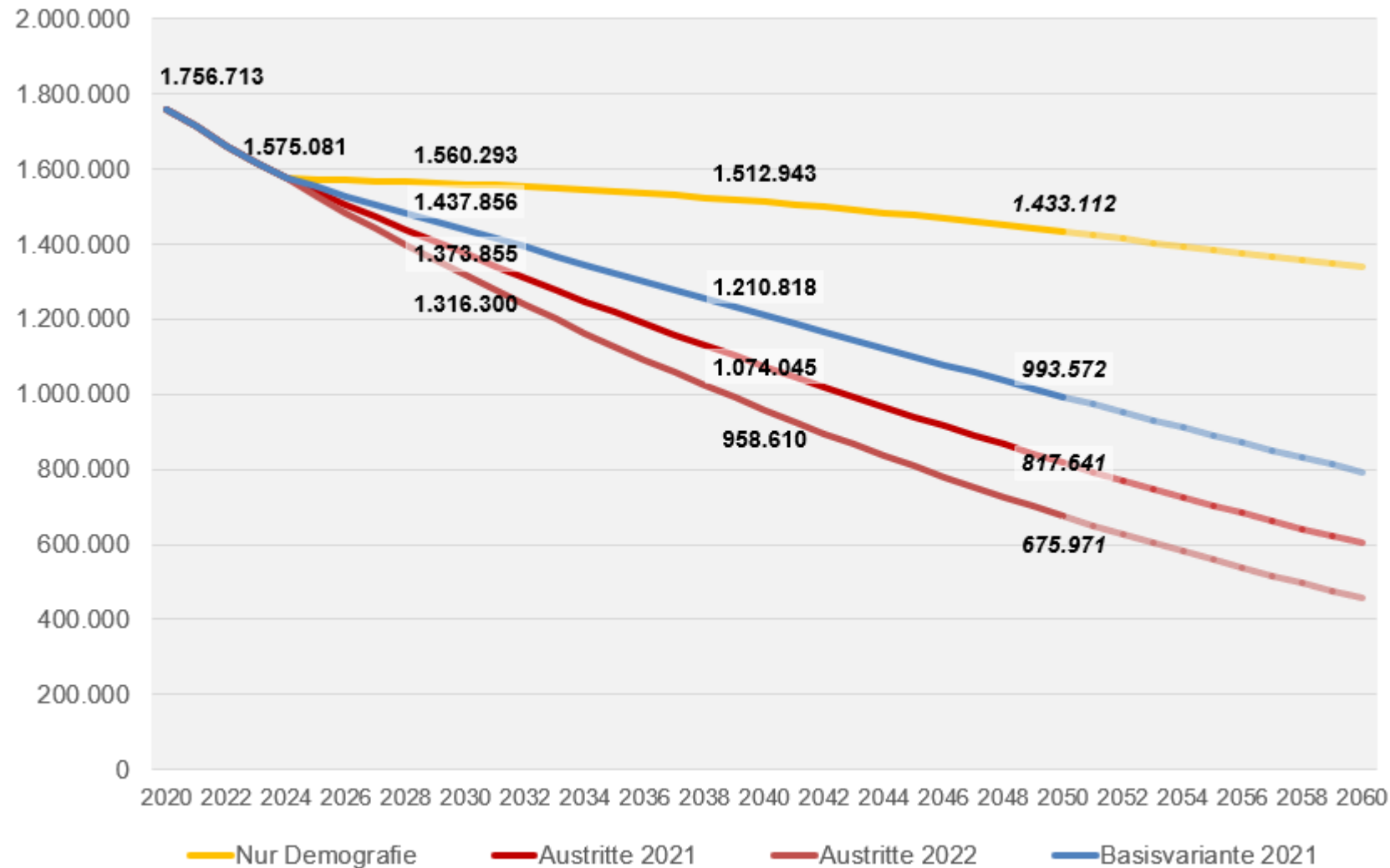
Kirchensteuer

- Bis 2035 erwarteter Rückgang der Kirchensteuerkraft von -24% bis -27%
- Bis 2040 erwarteter Rückgang der Kirchensteuerkraft von -32% bis -36%

Pastorales Personal

- Bis 2040 insgesamt ca. 50% Rückgang in allen pastoralen Berufsgruppen

Mitgliederentwicklung in der Diözese



Konkret: Kirchengemeinde Sankt Kolumban

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Katholiken mit HWS	5038	5000	4913	4743	4613	4464	4334	4226	4078		
Taufen hier	30	46	38	17	30	22	31	17	15		
Taufen auswärts	7	7	7	2	10	11	10	5	12		
Taufen gesamt	37	53	45	19	40	33	41	22	27		
Kommunionkinder	44	38	25	0	63	27	24	23	45		
davon in OB	7	8	9	0	20	8	6	6	8		
Trauungen hier	17	16	11	2	7	11	4	6	4		
Trauungen auswärts	9	7	9	3	3	4	6	2	0		
Trauungen gesamt	26	23	20	5	10	15	10	8	4		
Beerdigungen	52	49	39	51	56	44	54	39	42		
Firmungen	27	44	1	32	24	0	48	39	12		
Erwachsenenfirmung	0	1	3	2	1	1	0	0	0		
Austritte	51	68	72	76	75	103	83	70	76		
Wiedereintritte	2	1	1	0	2	0	1	3	0		
Übertritte	1	0	2	1	1	0	0	0	0		
1. Zählsonntag	342	278	257	216	118	141	196	178	189	205	
2. Zählsonntag	309	198	207	143	132	127	131	151	213	3 Godis	
Mittel	326	238	232	179	125	131	164	165	201		

Zählweise bei Trauungen: hier: St. Kolumban, Kapelle im Hürnholz, Dreifaltigkeitskirche, Bodelshofen, Tachenhausen auswärts: alle anderen

Konkret: Kirchengemeinde Zum Guten Hirten

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Katholiken mit HWS	3249				3080	3014	2911	2839	2753	
Taufen hier					15	22	17	17	10	
Taufen auswärts (zählen nicht für die Statistik)					2	5	6	6	5	
Taufen gesamt	27				17	27	23	23	15	
Kommunionkinder	26				-	39	28	14	18	
davon in UE										
Trauungen hier					1	-	-	2	1	
Ev. Trauung (Dispens)					1	-	2	-	-	
Trauungen auswärts (zählen nicht für die Statistik)					2	-	1	2	3	
Trauungen gesamt	2				4		3	4	4	
Beerdigungen	33				23	33	27	23	13	
Firmungen	22				18	16	-	16	22	
Erwachsenenfirmung									2	
Austritte	29				43	57	76	53	54	
Wiedereintritte					-	-	-	-	3	
Übertritte					-	1	-	-	-	
1. Zählsonntag					45	59	50	11	86	
2. Zählsonntag					65	63	54	82	32	
Mittel					55	61	52	47	59	

Kirche der Zukunft gestalten

Inhalt

- Den veränderten pastoralen Anforderungen gerecht werden

Seelsorge...

- Kirche an vielen Orten nahe bei den Menschen und ihren Lebenswirklichkeiten sein

Struktur

...in neuen Strukturen

- Begrenzte Personalressourcen für Pastoral, Leitung und Verwaltung bedarfsgerecht einsetzen
- Begrenzte finanzielle Ressourcen wirkungsvoll verwenden
- Schlanke und effiziente Verwaltungsstrukturen schaffen

Voten des Diözesanrates vom 29.11.25

Diese Voten hat sich Bischof Dr. Krämer zu eigen gemacht

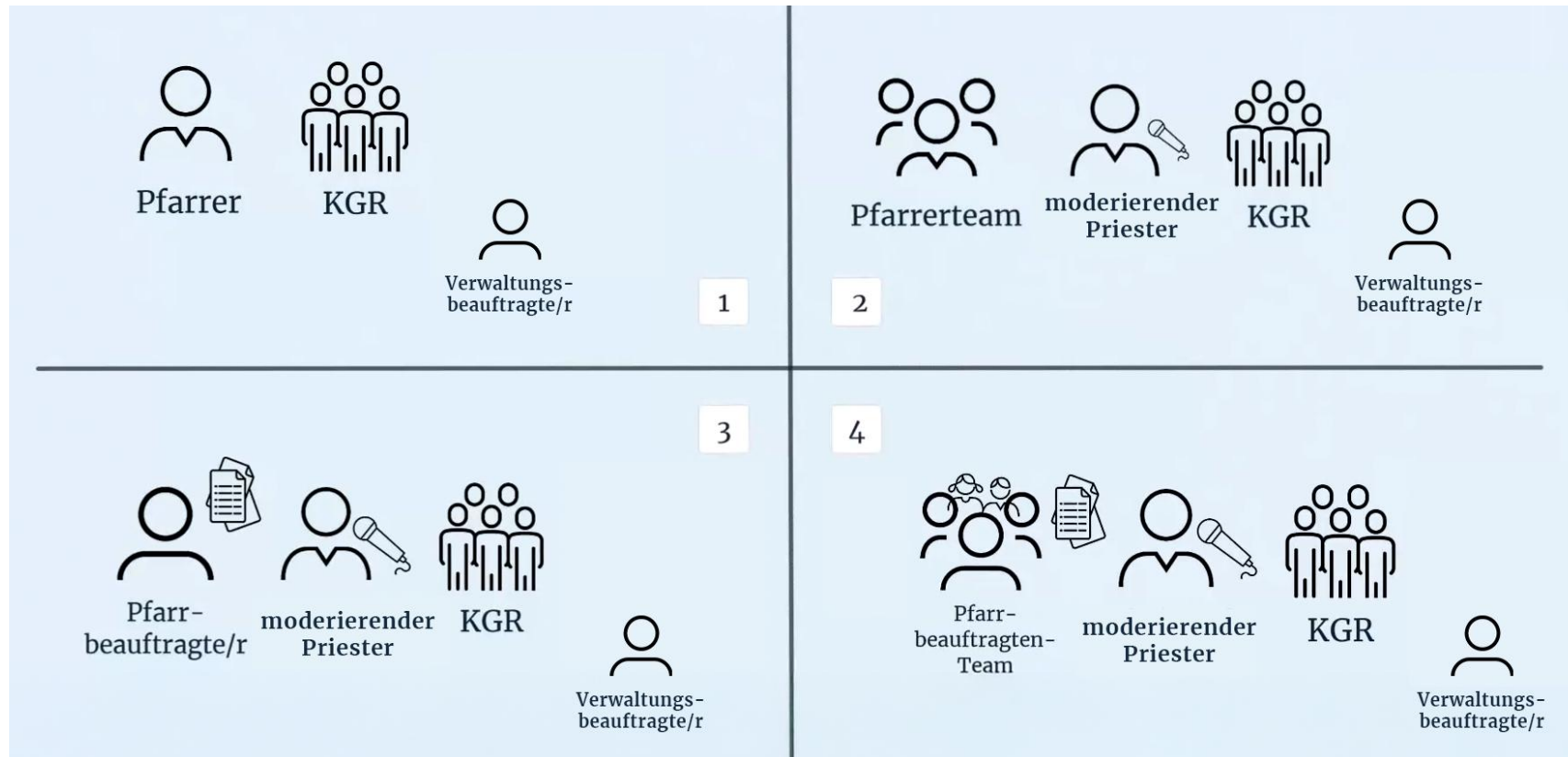
- Wir werden zukünftig 50-80 Kirchengemeinden (Raumschaften) in der Diözese haben.
- Wir nutzen die Vielfalt der kirchenrechtlich möglichen Leitungsmodelle (Pfarrer, Pfarrerteam, Pfarrbeauftragte:r und Pfarrbeauftragtenteam) in unserer Diözese.
- Wir etablieren die Funktion eines/einer Verwaltungsbeauftragten zur Unterstützung der Leitung einer Kirchengemeinde.

Voten des Diözesanrates vom 29.11.25

Diese Voten hat sich Bischof Dr. Krämer zu eigen gemacht

- Wir bilden aus wirtschaftlichen und verwaltungstechnischen Gründen die neuen Kirchengemeinden auf dem Weg der Union der derzeitigen kirchengemeindlichen Körperschaften.
- Wir starten den nächsten Programmschritt der Umschreibung der Kirchengemeinden im Januar 2026.

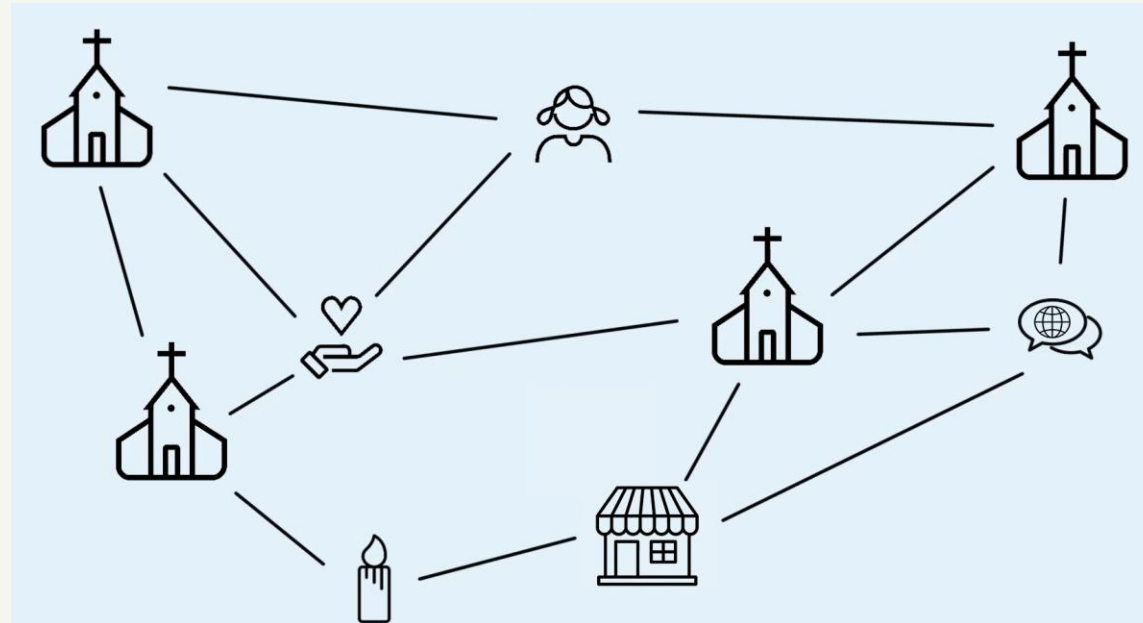
Künftig Vielfalt kirchenrechtlich möglicher Leitungsmodelle



„Wie werden die neuen Kirchengemeinden geleitet“: ►► [zum Video](#) ◀◀

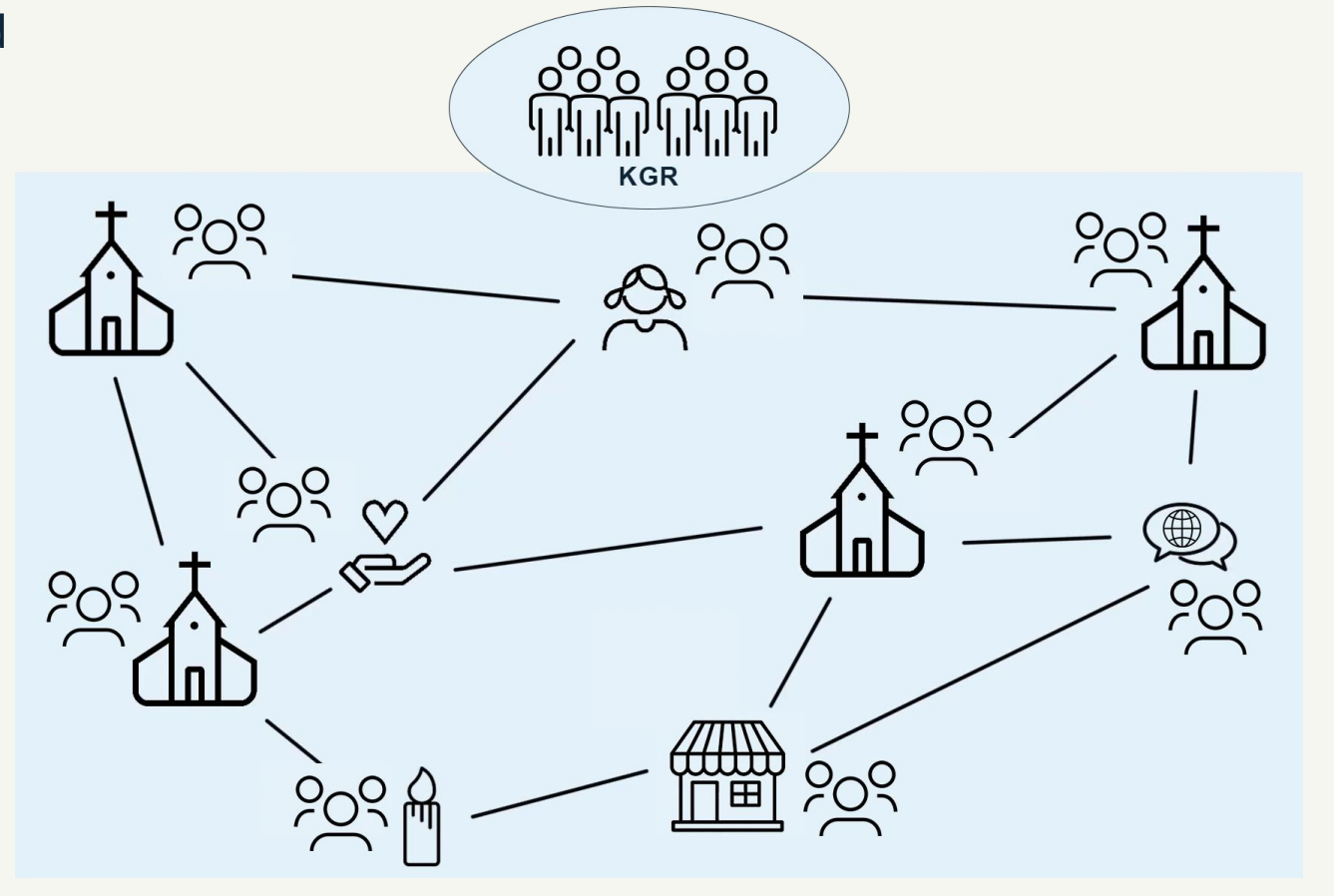
Die neuen Kirchengemeinden ...

- sind ein Netzwerk verschiedener kirchlicher Orte
 - gemeindliche Kirchorte (bisherige Kirchengemeinden und Gemeinden für Katholik:innen anderer Muttersprache) und
 - thematische Kirchorte (z. B. Orte für die Jugend, Wallfahrtsorte, karitative Einrichtungen)



Die Kirchorte ...

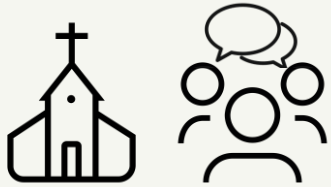
- arbeiten über **Kirchortausschüsse** und **Themenausschüsse** zusammen
- die Ausschüsse sind im Kirchengemeinderat vertreten



Und wie geht das zukünftig in den Kirchengemeinden?

Beispiele für Ausschüsse

Kirchortausschuss St. Beispiel



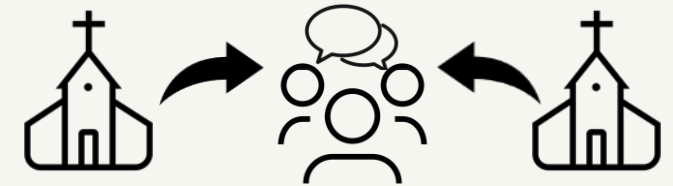
- lebendige Kirche vor Ort gestalten
- Netzwerk vor Ort sein für Schule, Kindergärten, ev. Kirchengemeinde, Vereine und lokale Veranstaltungen
- Interkulturelle Pastoral

Kirchortausschuss einer Gemeinde für Katholiken anderer Muttersprache

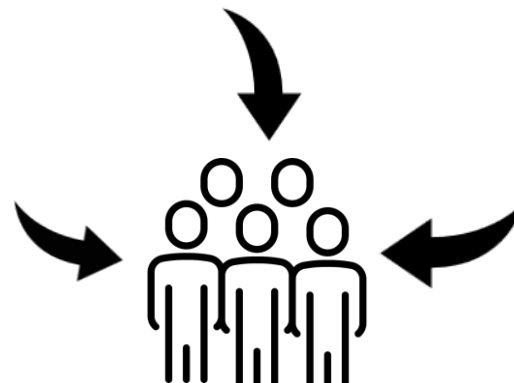


- Interkulturelle Pastoral

Gemeinsamer Kirchortausschuss St. Muster und St. Vorschlag



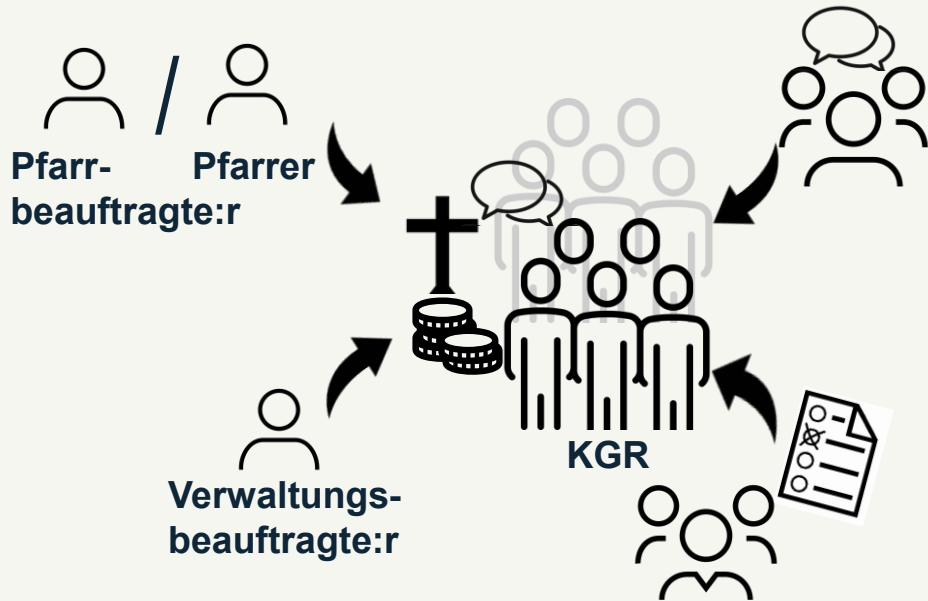
- lebendige Kirche vor Ort gestalten
- Netzwerk vor Ort sein für Schule, Kindergärten, ev. Kirchengemeinde, Vereine und lokale Veranstaltungen
- Interkulturelle Pastoral



KGR

Und wie geht das zukünftig in den Kirchengemeinden?

Der Kirchengemeinderat leitet zusammen mit dem Pfarrer



Mitglieder des KGR (nach KGO § 21)

- gewählte Gemeindemitglieder
- Pfarrer
- Pfarrbeauftragte:r (+ moderierender Priester)
- Vertretungen der Ausschüsse
- und weitere Mitglieder

Genaue Größe und Zusammensetzung wird noch erarbeitet

Und was ist zukünftig mit Räumen?

Das Projekt wurde im Sommer 2024 gestartet

- **Ziel** ist es, bis zum Jahr 2035 den
 - nichtsakralen,
 - beheizten und
 - Kirchensteuerfinanzierten

Gebäudebestand der Kirchengemeinden in Bezug auf die Kosten **um 30% zu reduzieren.**

- **Aktuell** werden die **Optionen der Zukunftsausschüsse** erwartet



(Nicht)-pastorales Personal in der Kirchengemeinde

- Arbeitsverhältnisse der Angestellten auf Ebene der aktuellen Kirchengemeinde gehen auf die neue Kirchengemeinde über.
- Bisherige Kirchenpfleger:innen können im Rahmen der Transformation Mitarbeitende der Verwaltung werden und unter Umständen die Stelle der/des Verwaltungsbeauftragten einnehmen.
- Das pastorale Personal wird zukünftig der Ebene der neuen Kirchengemeinde zugeordnet und für die gesamte neue Kirchengemeinde tätig werden; Anstellungsträger bleibt die Diözese.

Und wie geht zukünftig Seelsorge?

- Nachdem die neuen Kirchengemeinden Ende 2026 umschrieben sind, wird in der sich anschließenden Phase „Bildung der neuen Kirchengemeinden“ jede Kirchengemeinde ihre Seelsorgekonzeption auf der Grundlage eines diözesanen Seelsorgeverständnisses erstellen.
- **Ziel ist es, dass vor Ort weiterhin Seelsorge geschieht**, die sich an den Bedürfnissen der Menschen und den vorhandenen Möglichkeiten orientiert. Dadurch sollen Menschen ihr Leben hilfreich deuten, gestalten und in Würde besser leben können.

